Ressort: Lokales

Ganztägiger Warnstreik im Berliner Nahverkehr gestartet

Berlin, 01.04.2019, 08:39 Uhr

GDN - In Berlin hat am frühen Montagmorgen der angekündigte 24-stündige Warnstreik bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) begonnen. Seit 3:30 Uhr steht nach BVG-Angaben der Fahrbetrieb weitgehend still.

Alle U- und Straßenbahnen sowie die meisten Busse sind von den Arbeitsniederlegungen betroffen. Nur einige von Subunternehmern betriebene Buslinien fahren während des Warnstreiks komplett. Nicht bestreikt werden laut BVG die Berliner S-Bahn sowie der Regionalverkehr. Zwischen dem Flughafen Tegel und dem S- und U-Bahnhof Jungfernheide wurde zudem ein unregelmäßiger Not-Shuttleverkehr eingerichtet. Die BVG warf der Gewerkschaft Verdi vor, den Tarifkonflikt zulasten der Fahrgäste auszutragen. Die Gewerkschaft hatte das letzte Angebot der Arbeitgeberseite als unzureichend zurückgewiesen. Sie fordert unter anderem deutliche Gehaltserhöhungen für alle Beschäftigungsgruppen. In dem Tarifstreit gab es bereits im Februar einen mehrstündigen Warnstreik. Bei einem Streik im März standen zudem alle Busse der BVG still. Die Arbeitsniederlegungen am Montag sind allerdings die bisher umfangreichsten in dem Tarifkonflikt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122533/ganztaegiger-warnstreik-im-berliner-nahverkehr-gestartet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619